

ERÖFFNUNGS-VIDEOS

Die Kolumne „Eröffnungs-Videos“ enthält diesmal Videos von drei Autoren und als Bonus einen Clip von Nihal Sarin, der André Schulz Eröffnungsfallen zeigt.

Erwin l'Ami: Zweispringerspiel

1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.♗c4 ♗f6 4.♗g5 d5 5.exd5 ♗a5 6.♗b5+ c6 7.dxc6 bxc6 8.♗d3 ♗d5



Erwin l'Ami hat vor zwei Jahren seine DVD „The modern Two Knights“ bei ChessBase herausgebracht. Eine wichtige Rolle nahm dort die Variante mit 8.♗d3 ♗d5 ein. Seither haben neue Partien ein paar wichtige Entwicklungen und Neubewertungen gebracht. Etwa nach 9.h4 war l'Amis Empfehlung 9...♗e7, aber tiefere Analysen wecken Zweifel an dem Läuferzug. Stattdessen gibt der holländische Großmeister gleich zwei Empfehlungen: 9...♖c7 und 9...h6. Natürlich belegt er diese Züge auch mit entsprechenden Analysen.

Yannick Pelletier: Katalanisch

1.d4 ♗f6 2.c4 e6 3.♗f3 d5 4.g3 ♗b4+ 5.♗d2 ♗e7 6.♗g2 0-0 7.0-0 c6 8.♗a3

Nicht nur Anish Giri war überrascht, als er von Levon Aronian beim Turnier in Wijk aan Zee mit dem Zug 8.♗a3 konfrontiert wurde. Auch Yannick Pelletier bringt seine Überraschung zum Ausdruck, erklärt dann aber die verschiedenen Ideen, die hinter dem Springerzug stecken. Der Schweizer Großmeister



kann dabei nicht auf Bekanntes zurückgreifen und präsentiert Ihnen Originalanalysen. In der Stammpartie fand Giri kein Konzept gegen den weißen Aufbau und ging krachend unter.

Alexei Shirov: Grünfeld-Indisch

1.d4 ♗f6 2.c4 g6 3.♗c3 d5 4.cxd5 ♗xd5 5.♗d2



Im Rahmen seiner Partie gegen Kaido Kulaots (Finnische Mannschaftsmeisterschaft) gibt Ihnen Alexei Shirov einen tiefen Einblick in die seiner Meinung nach unterschätzte Grünfeld-Variante mit 5.♗d2. Nach den Zügen 5...♗g7 6.e4 ♗xc3 7.♗xc3 0-0 8.♖d2 folgte sein Gegner mit 8...♗c6 einer WM-Partie Anand-Carlsen, Sotschi 2014. Obwohl damals schon viele Analysen publiziert worden sind, fügt Shirov noch manches Detail hinzu. Schwarz scheint ausgleichen zu können, aber leicht ist das nicht.